



Läroplanskoppling
finns på sista sidan

Lärarhandledning

Ostdeutschland, so war es! 3 – Verboten



Filminformation

Längd: 15 min

Ålder: 13 år (HS+Gy)

Ämne: Historia, Samhällskunskap, Tyska

Språk: Tyskt tal med valbar svensk eller tysk text

Produktionsland:

Tyskland, 2024

Svensk distribution:

Cinebox, 2026

Ansvarig utgivare:

Ann Nordström

Filmnr: EDU0517_3



Schlüsselbegriffe

Gesellschaftsaufbau, Deutschland, kommunistische Diktatur, Demokratie, Kalter Krieg, Macht, Freiheit, Gleichberechtigung, Menschenrechte, Unterdrückung, Überwachung, Widerstand, Aufstand, Berliner Mauer, Stasi

” Vor nicht allzu langer Zeit gab es ein Land, das hinter einer Mauer lag. Niemand durfte hinaus und niemand wollte hinein – das ist noch gar nicht so lange her. ”

Hintergrund

„*Ostdeutschland – so war es!*“ ist eine teilweise animierte Dokumentarserie mit den deutschen Jugendlichen Anna und Julian, die eine Zeitreise in die letzten Jahre der ehemaligen DDR unternehmen – in die Zeit vor dem Fall der Mauer und der Auflösung des Landes.

Die DDR, die Deutsche Demokratische Republik (DDR), war ein kommunistischer Einparteiensstaat, der im Jahre 1949, nach dem zweiten Weltkrieg gegründet wurde und bis 1990 existierte. Die Teilung Deutschlands in einen demokratischen, kapitalistischen westlichen und einen sozialistischen, totalitären östlichen Teil, prägte die europäische Nachkriegsgeschichte nachhaltig.

Trotzdem fällt es Jugendlichen, die nach 1990 geboren wurden, heute schwer zu verstehen, dass Deutschland, gemessen an der Bevölkerungszahl das größte Land Westeuropas, vier Jahrzehnte lang aus zwei grundlegend unterschiedlichen Ge-

sellschaftsmodellen bestand, in denen sich der Alltag der Menschen sehr unterschiedlich gestaltete.

Durch animierte Elemente, Interviews mit ehemaligen DDR-Bürgerinnen und -Bürgern und Einblicke in ihre individuellen Lebensgeschichten erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer, wie Kinder und Jugendliche in der DDR, in einer Gesellschaft, die von Propaganda, Überwachung und Angst geprägt war, lebten.

Gleichzeitig erhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer Hintergrundinformationen über den Widerstand, der bis zum Fall der Berliner Mauer im November 1989 immer stärker wurde.

Die Serie besteht aus sechs kurzen Folgen von jeweils etwa 15 Minuten.

Originaltitel: *Auf Fritzis Spuren – Wie war das damals so in der DDR?*

Zusammenfassung

Die dritte Folge *Ostdeutschland, so war es! – Verboten* beschreibt die Jugendkultur, die sich trotz aller Einschränkungen in der DDR entwickelte. An vielen Orten konnte man westdeutsches Fernsehen empfangen, und in manchen Fällen war es sogar möglich, westliche Musik zu hören. Einer derjenigen, die sich in den 1980er Jahren von dieser neuen Musik inspirieren ließen, war Gabor. Er wurde Breakdancer, schuf die ersten Graffiti der DDR und produzierte Animationsfilme. Mit seinen künstlerischen Ausdrucksformen kritisierte er das Regime mehr oder weniger offen.

Wenn selbst Kultur zensiert wird, finden Menschen kreative Wege, ihre Stimme hörbar zu machen.

Vor dem Film

Mitglied in einer Jugendorganisation sein

Arbeitet in Gruppen von 3 bis 4 Personen. Präsentiert eure Ergebnisse anschließend in der Klasse!

In der DDR investierte das Regime große Ressourcen in die Jugendarbeit. Die staatliche Jugendorganisation Freie Deutsche Jugend (FDJ) war zwar freiwillig, dennoch waren 75 % aller Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren Mitglied.

- Warum glaubst du, dass sich so viele Jugendliche für die FDJ entschieden?
- Warum war es dem Staat deiner Meinung nach wichtig, dass Jugendliche Mitglied der FDJ waren?
- In Deutschland gibt es viele verschiedene Jugendvereine und Jugendorganisationen. Welche Vorteile kann die Mitgliedschaft in einer solchen Organisation haben?
- Bist du selbst Mitglied in einer Jugendorganisation? Wenn ja, in welcher und warum hast du dich dafür entschieden?
- Wenn du eine Jugendorganisation gründen könntest, der du selbst beitreten würdest: Wie würde sie aussehen? Wer würde dort entscheiden? Welche Aktivitäten würdet ihr gemeinsam unternehmen?

Fragen nach dem Film

Diskussionsfragen

In der DDR waren viele Dinge verboten, die wir heute als selbstverständlich ansehen. Jugendliche konnten nicht jede Musik hören, die sie wollten und in den Kinos wurden nur Filme gezeigt, die vom Staat genehmigt worden waren. Die evangelisch-lutherische Kirche wurde für viele Menschen zu einem Zufluchtsort, einem Raum, der nicht von der Geheimpolizei überwacht wurde. Dort konnten beispielsweise Punkkonzerte ausschließlich im Verborgenen stattfinden.

- Warum hielt die Geheimpolizei (Stasi) die Jugendkultur für so gefährlich, dass sie sie verbieten wollte?

- Warum wollte der Staat kontrollieren, welche Musik Jugendliche hörten?
- Auch in unserem Land wird heute gelegentlich Musik verboten oder ausgeschlossen, wenn sie als verletzend oder schädlich angesehen wird. Was hältst du davon? Begründe deine Meinung.

In der DDR kontrollierte der Staat die Kultur. Heute wird der Musikgeschmack vieler Jugendlicher durch soziale Medien wie TikTok beeinflusst, und Algorithmen bestimmen, welche Musik, Serien oder Filme in den persönlichen Feeds vorgeschlagen werden.

- Siehst du Gemeinsamkeiten zwischen der heutigen Beeinflussung durch soziale Medien und der staatlichen Kontrolle des Kulturangebots in der DDR?
- Worin liegen die wichtigsten Unterschiede?

Nicht alles war in der DDR verboten. Es gab kulturelle Erscheinungen in der DDR, die erlaubt waren und die uns heute ungewöhnlich vorkommen. Nacktbaden war beispielsweise weit verbreitet. Die sogenannte Freikörperkultur (FKK) war auch unter Jugendlichen beliebt, die gerne gemeinsam zu Seen oder ans Meer fuhren und dort nackt badeten.

- Wie würdest du dich fühlen, wenn ein Freund oder eine Freundin vorschlagen würde, mit einer Gruppe ein Picknick zu machen und anschließend gemeinsam nackt zu baden?
- Auch an deutschen Stränden war es in den 70er- und 80er-Jahren üblich, dass viele Frauen oben ohne badeten, und kleine Kinder sah man häufig nackt am Strand. Warum glaubst du, dass der Umgang mit Nacktheit damals natürlicher war als heute?

Arbeit nach dem Film

Kreative Protestformen

Dauer: 2 bis 3 Unterrichtsstunden

In Ostdeutschland führten Verbote zu einer Welle von Kreativität und Erfindungsreichtum. Da man nicht die Kleidung kaufen konnte, die man haben wollte, verwendete man Bettlaken oder nähte alte Kleidungsstücke zu auffälliger Punkmode um. Kassetten mit westlicher Musik, die aus dem Radio aufgenommen worden waren, erhielten selbst gestaltete Cover. Punkbands in der DDR nutzten Metaphern und verschlüsselte Formulierungen, um der Zensur zu entgehen. Auf diese Weise konnten sie sowohl Einfluss nehmen als auch gegen Ungerechtigkeiten protestieren.

Aufgabe: Durch Kreativität etwas bewegen

Arbeitet in Gruppen von 3 bis 4 Personen.

1. Einigt euch auf ein Thema, das ihr verändern oder beeinflussen möchtet.
2. Fasst das Thema auf einige zentrale Punkte oder Argumente zusammen.



3. Stellt eure Botschaft auf kreative oder künstlerische Weise dar, zum Beispiel durch ein Plakat, einen Comic, ein Lied, ein Gedicht oder einen Entwurf für eine Graffiti-Wand.

Präsentiert eure Ergebnisse vor der Klasse.

Viel Erfolg!

Fördjupa dig

Fördjupa dig i ämnet med hjälp av externa länkar som kan ge dig mer information och inspiration.

Länktips

Goethe-Institut Schweden

- <https://www.goethe.de/ins/se/sv/index.html>

Forum för levande historias fakta om DDR

- <https://www.levandehistoria.se/fakta/kommunistiska-regimers-brott-mot-manskligheten/osttyskland>

DDR Museet i Berlin, med fakta och informationsfilmer

- <https://www.ddr-museum.de/en>

Artikel i Aftonbladet om klyftorna i Tyskland

- <https://www.aftonbladet.se/nyheter/a/pLxO3j/klyftan-kvar-30-ar-efter-berlinmurens-fall>

Fakta Tysklands historia Utrikespolitiska institutet

- <https://www.ui.se/landguiden/lander-och-omraden/europa/tyskland/modern-historia/>

Filmtips

Spelfilm:

Westwind, 2011, (valbar svenskt eller tyskt text)

Westwind utspelas under den sista tiden av kalla kriget.

De två tyska staterna finns fortfarande men innanför muren har det börjat röra på sig, och många östtyska ungdomar längtar efter frihet och tar intryck av västvärldens rebelliska pop.

"Bra kärleksdrama om flykt från Östtyskland."

Handledningen är gjord av Svenska Filminstitutet och Goethe-Institut Schweden

Cleo, 2019, (valbar svenskt eller tyskt text)

Fantasifullt äventyr och jakt på det förflutna i spännande Berlinmiljöer. En utvecklingshistoria och ett äventyr i tid och rum.Handledning finns.

Handledningen är gjord av Svenska Filminstitutet och Goethe-Institut Schweden.

Goodbye Berlin, 2016, (valbar svenskt eller tyskt text)

En varm, fartfylld och humoristisk film baserad på den hyllade ungdomsromanen *Tschick* av Wolfgang Herrndorf, som vann pris för bästa ungdomsroman i Tyskland 2011. Boken finns idag översatt till svenska.

Goodbye Berlin är en härlig tysk roadmovie om två vilsna ungdomar på en färd mot okänt mål. Äventyret är sprunget ur utanförskap, ensamhet och tristess. Men resan för dem samman. En rolig film för högstadiet som visades på BUFF 2018 och som vann European Film Awards 2017 utnämnd av ungdomsjuryn.

Flykten från DDR, 2021, tyskt tal, endast svensk text)

En sann historia om de östtyska familjerna Strelzyk och Wetzel som i september 1979 fick stora rubriker över hela världen. I hemlighet hade de själva sytt och snickrat ihop en luftballong och flydde Östtyskland.

Från 1976 till 1988 misslyckades 38 000 östtyskar med sina försök att fly till väst. Minst 462 män, kvinnor och barn miste sina liv vid gränsen. De stämplades som förrädare av DDR-regimen. Filmen har varit en stor publik- och kritikersuccé i Tyskland. Den välkända historien har tidigare varit föremål för flera dokumentärfilmer samt den amerikanska spelfilmen *Flykt i natten* från 1982.

Tinker Tailor Soldier Spy (2011)

De andras liv (2006)

Goodbye Lenin (2003)

Spionernas bro (2015)

The Death of Stalin (2017)

Tv-serien *Chernobyl* (2019)

The Coldest Game (2019)

Tv-serien *En spion bland vänner* (2022)

1984 (1984)

Die Welle (2008)

Fahrenheit 451 (2018)

tv-serien *A Handmaid's Tale* (2017)

Serien *Östtyskland, så var det!* passar bra för undervisning i ämnet historia, samhällskunskap och tyska i grundskolan och på gymnasiet. Nedan förslag på centralt innehåll från Lgr22 och Gy25, se www.skolverket.se

Historia åk 7–9, Lgr22

Centralt innehåll

Samhällsomvandlingar: framväxten av civilisationer och industrisamhällen

- Framväxten av högkulturer i olika delar av världen, till exempel i Afrika, Amerika och Asien. Antiken, dess utmärkande drag som epok och dess betydelse för vår egen tid.
- Europeisk kolonisation och slavhandel. Konsekvenser av detta för människor och kulturer samt för det ökade globala handelsutbytet mellan Europa, Asien, Afrika och Amerika.
- Industrialiseringen i Europa och Sverige. Olika orsaker till industrialiseringen och konsekvenser av denna för människor och miljö.
- Revolutioner och framväxten av nya idéer, samhällsklasser och politiska ideologier.
- Tolkning av historiska källor från någon tidsperiod och granskning utifrån källkritiska kriterier. Värdering av källornas relevans utifrån historiska frågor.
- Analys av historiebruk kopplat till någon tidsperiod, till exempel hur olika aktörer använder historia för att skapa eller stärka nationella identiteter.

Imperialism och världskrig, cirka 1850–1950

- Europeisk nationalism, imperialism och framväxten av olika former av demokrati och diktatur.
- De båda världskrigen, deras orsaker och konsekvenser. Förtryck, folkfördrivningar och folkmord. Förintelsen och Gulag. Människors motstånd mot förtryck.
- Tolkning av historiska källor från tidsperioden och granskning utifrån källkritiska kriterier. Värdering av källornas relevans utifrån historiska frågor.
- Analys av historiebruk kopplat till tidsperioden, till exempel hur olika aktörer använder historia för att skapa opinion eller legitimerar makt.

Demokratisering och ökad globalisering, cirka 1900 till nutid

- Demokratiseringen i Sverige och framväxten av välfärdssamhället. Bildandet av politiska partier, nya folk rörelser, till exempel kvinnorörelsen, och kampen för allmän rösträtt för kvinnor och män. Kontinuitet och förändring i synen på kön, jämställdhet och sexualitet.
- Kalla krigets konflikter samt nya maktförhållanden och utmaningar i världen efter det kalla krigets slut.
- Kontinuitet och förändring med utgångspunkt i långa historiska linjer kring levnadsvillkor, migration och makt.

- Tolkning av historiska källor från tidsperioden och granskning utifrån källkritiska kriterier. Värdering av källornas relevans utifrån historiska frågor.
- Analys av historiebruk kopplat till tidsperioden, till exempel hur individer och grupper använder historia för att kritisera samtida fenomen och påverka våra föreställningar om framtiden.

Samhällskunskap åk 7–9, Lgr22

Centralt innehåll

Individer och gemenskaper

- Människors identiteter, ekonomiska resurser och möjligheter i samhället och hur dessa kan påverkas av bland annat socioekonomisk bakgrund, kön, ålder och etnicitet. Begreppen makt, rättvisa, jämlikhet och jämställdhet.
- Svenska välfärdsstrukturer och hur de fungerar, till exempel sjukvårdssystemet och arbetslöshetsförsäkringen.
- Migration till, samt integration och segregation i Sverige i dag.

Samhällsresurser och fördelning

- Hur hushållens, företagens, bankernas och det offentliga ekonomien hänger samman. Orsaker till förändringar i samhällsekonomin och vilka effekter de kan få.
- Länders och regioners beroende av varandra i en globaliserad ekonomi. Skilda förutsättningar för olika länder och regioner.
- Orsaker till och konsekvenser av en ojämn fördelning av inkomster och förmögenheter mellan människor i Sverige och i olika delar av världen.
- Arbetsmarknadens och arbetslivets förändringar och villkor, till exempel med avseende på lönebildning, arbetsmiljö och arbetsrätt.

Beslutsfattande och politiska idéer

- Vad begreppen demokrati och diktatur, monarki och republik samt parlamentarism och presidentstyre innebär. Exempel på hur dessa olika stats- och styrelseskick kan fungera.
- Politiska ideologier och skiljelinjer mellan politiska partier i Sverige.
- Sveriges politiska system med Europeiska unionen, riksdag, regering, Sametinget, regioner och kommuner. Sveriges grundlagar.
- Var olika beslut fattas och exempel på hur besluten påverkar individer, grupper och samhället i stort. Individers och gruppers möjligheter att påverka den demokratiska processen.

Serien *Östtyskland, så var det!* passar bra för undervisning i ämnet historia, samhällskunskap och tyska i grundskolan och på gymnasiet. Nedan förslag på centralt innehåll från Lgr22 och Gy25, se www.skolverket.se

- FN:s syfte, huvuduppgifter och verksamhet samt det nordiska samarbetets bakgrund och innehåll.

Rättigheter och rättsskipning

- Kränkningar av de mänskliga rättigheterna i olika delar av världen och internationellt arbete för att främja mänskliga rättigheter.
- De nationella minoriteternas situation i Sverige samt den svenska minoritetspolitiken och dess framväxt. Samernas ställning som urfolk.
- Friheter, rättigheter och skyldigheter i demokratiska samhällen. Dilemman som hänger samman med demokratiska rättigheter och skyldigheter, till exempel gränsen mellan yttrandefrihet och kränkningar i sociala medier.
- Rättssystemet i Sverige och principer för rättssäkerhet. Möjliga orsaker till och konsekvenser av olika typer av kriminalitet, till exempel korruption, våldsbrott, sexualbrott och hedersrelaterat våld och förtryck. Kriminalvårdens uppgifter.

Information och kommunikation

- Hur media produceras, distribueras och konsumeras samt vilka möjligheter och svårigheter det kan innebära för mediernas roll i ett demokratiskt samhälle.
- Nyhetsvärdering och hur den kan påverka människors bilder av omvärlden. Hur individer och grupper framställs i media, till exempel utifrån kön och etnicitet, och hur detta kan påverka normbildning och värderingar.

Granskning av samhällsfrågor

- Lokala, nationella och globala samhällsfrågor och olika perspektiv på dessa.
- Kritisk granskning av information, ståndpunkter och argument som rör samhällsfrågor i såväl digitala medier som i andra typer av källor.

Tyska, inom ramen för språkval åk 7–9, Lgr22

Centralt innehåll

Kommunikationens innehåll

- Ämnesområden som är välbekanta för eleverna.
- Vardagliga situationer, intressen, personer, platser, aktiviteter och händelser.
- Åsikter, känslor och erfarenheter.
- Vardagsliv, levnadssätt och sociala relationer i olika sammanhang och områden där språket används, även i jämförelse med egna erfarenheter och kunskaper.
- Målspråkets utbredning i världen.

Lyssna och läsa – reception

- Tydligt talat språk och enkla texter som är instruerande, beskrivande och kontaktskapande, från olika medier.
- Dialoger, samtal och intervjuer.
- Berättelser och annan fiktion, även i talad eller dramatiserad form.
- Sånger och dikter.
- Muntliga och skriftliga meddelanden samt information, till exempel reklam, tidtabeller och notiser.
- Strategier för att uppfatta betydelsebärande ord och sammanhang samt för att anpassa lyssnande och läsning till framställningens form och innehåll.
- Sökning av enkel information i ett avgränsat urval av muntliga och skriftliga källor av olika slag för användning i egen produktion och interaktion.
- Språkliga företeelser, däribland uttal, ord och fasta språkliga uttryck, grammatiska strukturer och stavning, i det språk eleverna möter.
- Hur olika formuleringar används för att inleda och avsluta olika typer av framställningar och samtal.

Tala, skriva och samtala – produktion och interaktion

- Samtal och skrivande för kontakt och kommunikation.
- Presentationer, instruktioner, meddelanden, berättelser och beskrivningar i sammanhängande tal och skrift.
- Strategier, däribland omformuleringar, frågor och stödjande fraser, för att bidra till och underlätta samtal och skriftlig interaktion, även digital.
- Språkliga företeelser, däribland uttal, ord, artighetsfraser, tilltalsord och andra fasta språkliga uttryck samt grammatiska strukturer och stavning i elevernas egen produktion och interaktion.
- Bearbetning av egna muntliga och skriftliga framställningar för att förtydliga och anpassa kommunikationen efter syfte och mottagare.

Serien *Östtyskland, så var det!* passar bra för undervisning i ämnet historia, samhällskunskap och tyska i grundskolan och på gymnasiet. Nedan förslag på centralt innehåll från Lgr22 och Gy25, se www.skolverket.se

Historia syfte, Gy25, syfte

Undervisningen i ämnet historia ska ge eleverna förutsättningar att utveckla följande:

- Kunskaper om förändringsprocesser, händelser och aktörer under olika tidsperioder utifrån olika tolkningar och perspektiv.
- Förmåga att använda historiska begrepp och förklaringsmodeller.
- Förmåga att formulera och undersöka historiska frågeställningar samt att söka, tolka, kritiskt granska och värdera olika historiska källor.
- Förmåga att undersöka och förklara hur historia kan användas i olika sammanhang och för olika syften.

Historia nivå 1–3

Centralt innehåll:

Undervisningen i ämnet historia på nivå 2b ska behandla följande centrala innehåll:

Historiskt innehåll

- Hur idéhistoriska och kulturhistoriska strömningar under några epoker kan kopplas till olika samhällsförändringar. Kulturuttryck och kulturutövning, som återspeglar dessa förändringar, till exempel inom bildkonst, litteratur och film.
- Historiska frågeställningar gällande kulturuttryck och kulturutövning med koppling till industrialisering, demokratisering och andra centrala globala förändringsprocesser och händelser. Detta mot bakgrund av långa historiska linjer med fokus på levnadsvillkor och makt och med utgångspunkt i den europeiska epokindelningen.
- Historiska perspektiv på olika minoritetsgruppers situation och kulturuttryck i Sverige eller andra delar av världen.
- Exempel på samband mellan skeenden i det förflutna och nutida förhållanden med relevans för framtiden.

Historiska begrepp, källor och historiebruk

- Tillämpning av idealistiska och materialistiska förklaringsmodeller på olika historiska frågeställningar i relation till det historiska innehållet. Användning av olika historiska begrepp för att undersöka, förklara och dra slutsatser om historiska frågeställningar med koppling till det historiska innehållet. Hur historiska frågeställningar kan belysas ur olika perspektiv, som till exempel social bakgrund, etnicitet, generation, kön och sexualitet.

- Tolkning, granskning och värdering av historiska källor som utgångspunkt för undersökningar med historisk metod kopplade till delar av det historiska innehållet.
- Historiebruk med koppling till delar av det historiska innehållet. Hur historia har använts historiskt, och kan användas i nutid, i vardagsliv, samhällsliv och politik och påverka människors identitet, värderingar och föreställningar.

Samhällskunskap syfte, Gy25, syfte

Undervisningen i ämnet samhällskunskap ska ge eleverna förutsättningar att utveckla följande:

- Kunskaper om samhällets organisation och institutioner, beslutsprocesser på olika nivåer samt demokratiska värden och mänskliga rättigheter.
- Kunskaper om politiska, ekonomiska och sociala frågor samt hur dessa påverkar och påverkas av individer, grupper och samhällsstrukturer.
- Förmåga att analysera och diskutera samhällsfrågor med hjälp av relevanta begrepp, teorier, modeller och metoder.
- Förmåga att söka, kritiskt granska, tolka och använda information från olika källor i arbetet med samhällsfrågor.

Samhällskunskap nivå 1–3

Centralt innehåll (hämtat från nivå 3)

Undervisningen i ämnet samhällskunskap på nivå 3 ska behandla följande centrala innehåll:

Inflytande och beslutsfattande

- Internationell politik, internationell rätt, freds- och säkerhetssträvanden samt konflikter, krig och konflikthantering.
- Samhällsutmaningar kopplade till inflytande och beslutsfattande i Sverige och internationellt.

Ekonomi och resursfördelning

- Globalisering utifrån politiska, ekonomiska, sociala och miljömässiga perspektiv, däribland resurs-, produktions- och handelsfrågor.
- Samhällsutmaningar kopplade till ekonomi och resursfördelning.

Individer, grupper och sociala strukturer

- Global ojämlikhet och utvecklingsfrågor ur olika perspektiv, till exempel olika förklaringsmodeller till socioekonomisk förändring i världen.
- Samhällsutmaningar kopplade till individer, grupper och sociala strukturer.

Serien *Östtyskland, så var det!* passar bra för undervisning i ämnet historia, samhällskunskap och tyska i grundskolan och på gymnasiet. Nedan förslag på centralt innehåll från Lgr22 och Gy25, se www.skolverket.se

Samhällsvetenskapliga perspektiv och arbetsmetoder

- För innehållet relevanta samhällsvetenskapliga begrepp, teorier, modeller och metoder i samband med samhällsfrågor.
- För innehållet relevanta metoder för att söka, bearbeta, tolka, värdera och kritiskt granska information från olika källor och medier i digital och annan form i arbetet med komplexa samhällsfrågor. Fördjupad källkritik och källtillit i samhällsvetenskapligt arbete.

Moderna språk fortsättning, syfte GY25

Undervisningen i moderna språk – fortsättning ska ge eleverna förutsättningar att utveckla följande:

- Förståelse av målspråket i tal och skrift.
- Förmåga att formulera sig och kommunicera på målspråket i tal och skrift.
- Förmåga att anpassa språket efter olika syften, mottagare och sammanhang.
- Förståelse av kulturella och sociala förhållanden i olika sammanhang och områden där språket används.

Centralt innehåll Nivå 1 och 2, 100 p vardera

Kommunikationens innehåll

- Levnadssätt, sociala relationer och kulturella företeelser i olika sammanhang och områden där språket används, även i jämförelse med egna erfarenheter och kunskaper.

Reception

- Tydligt talat språk, främst i lugnt tempo, även med inslag av dialektal variation, och texter, främst enkla, från olika medier.
- Talat språk och texter som är instruerande, informerande, beskrivande, berättande, diskuterande och kontaktskapande, till exempel dialoger, samtal, intervjuer och enkla nyheter.
- Berättelser och annan fiktion, även i talad eller dramatiserad form.
- Skönlitteratur och annan fiktion, även i talad och filmatiserad form.

Produktion och interaktion

- Samtal, diskussion och skrivande där eleverna berättar, beskriver och instruerar.